

Historische Kommission

für
Hannover, Oldenburg
Braunschweig, Schaumburg-Lippe
und Bremen

Herrn Dr. K. Jordan

Berlin N.W. 7

Göttingen, Hannover, den 16. November 1936
Am Archiv + Presse-Bibliothek

9. Jan. 1937

414

415
1936

Lieber Herr Doktor!

Die Sammlung von Faksimiles oder Photographien hat Herr Professor Hofmeister in Greifswald angelegt, der selbst oder durch einen Schüler mit unserer Kommission die Herausgabe machen wollte, soweit ich mich durch dass die Monumenta Germaniae sich der Sache annehmen und mit unserer Kommission zusammen arbeiten, hat die Sache für Herrn Hofmeister hoffentlich ein anderes Gesicht. Es wird das Richtigste sein, wenn ihm vom Reichsinstitut offiziell mitgeteilt würde, dass der von ihm an die Historische Kommission von Niedersachsen ergangenen Anregung unternend, nunmehr das Reichsinstitut selbst der Frage einer Edition der Urkunden Heinrichs des Löwen und eines entsprechenden Faksimilewerkes näher getreten sei. Er werde gebeten, diese von ihm selbst mit angeregten Arbeiten durch Ueberlassung der Photographien zu fördern, wofür ihm na-

hs
ch
it

... ich möchte mir deshalb die
... ob in der Tat eine solche photographie-
... Sammlung für Heinrich den Löwen bei der Historischen Kom-
... mission besteht und ob uns die Kommission Abzüge von diesen
... Photographien zur Verfügung stellen könnte.

Bei meinen Arbeiten werde ich hoffentlich zu Beginn des
Jahres 1937 die archivalischen Studien in Hannover, Wolfenbüttel
und Hildesheim aufnehmen können und werde mich dann freuen Sie bei
Göttingen, den 17. November 1936

Herrn Dr. H. E. Lohmann, Berlin N.W. 7.

Charlottenstrasse 41

19. Nov. 1936

413

titler !

... man vielleicht
... Vollständigkeit
... Aufmerksamkeit der
... Zentralredaktors errei-
... verständnis mit Herrn Prof.
... Assistenten von Herrn Prof.
... und frühes Mittelalter und
... resse.

... in erster Linie die Ver-
... mit kurzer, evtl kriti-
... aktor versichert ebenfalls
... tze und schiebt jedem der
... vor Erscheinen eines jeden

Lieber Herr Doktor!

Nach unseren Besprechungen bedarf es eigentlich
auch noch der Versicherung, dass ich mir die Arbeit
von Fräulein Ertz gern ansehe und für das erste Heft
der neuen Folge nach dem Aufsatz von Schramm über die
Ordnungsordines bringen will, wenn ich es irgend ver-
antworten kann, was ich nach Ihren Auskünften glaube.

Für das zweite Heft käme dann die Arbeit von Herrn
Lohmann in Frage und einiges andere, was noch vorliegt
sobald genauere Schätzungen der Manuskripte gemacht
sind, lasse ich den Herren Mitherausgebern eine genau-
ere Zusammenstellung zukommen.

Von meinem Brief an Herrn Dr. Jordan werden Sie Kenn-
nis genommen haben. Gegebenenfalls müssen wir auch für
Heinrich den Löwen noch Platz frei halten.

Der Ihrige

Trandi